

DEUTSCHE AUSGABE

WIE IM
MÄRCHEN
SO WOHT
GIORGIO
ARMANI

3/2020
MAI/JUNI

DEUTSCHLAND 6,50 EURO
ÖSTERREICH 7,40 EURO
SCHWEIZ 12,20 SFR

ELLE DECORATION

ALLES
BLÜHT!
DIE BESTEN
IDEEN FÜR
MEHR GRÜN

kleine
RÄUME...

... große Wirkung! Die Geheimtipps
der Profis für Ihr Zuhause





Diese Seite: Alle Wege führen durch die minimalistische Küche. Regal und Sideboard sind Einbauten. Küchengeräte von Bosch, die Hängelampen im Industrial Style finden sich auf allen Etagen.
Rechte Seite: Dreieinhalb Meter breit ist die Front des Coach House



London, England

PERFEKTE LÜCKE

*Fantasie weitet Räume! So wie hier
in London, wo dieses Wohnhaus auf einem
sehr schmalen Grundstück entstand. Mit
50 Quadratmetern Grundfläche und Garten*

Fotos: RICHARD CHIVERS





Zwei Terrassentüren führen hinaus in den Garten und holen das Licht ins Haus. Die „WW Counter Stool“-Stühle im Essbereich sind von Hayche, das Sofa und der Couchtisch von Camerich



Oben: Vom Essbereich führen drei Stufen hinab ins Wohnzimmer. Das bewirkt eine optische räumliche Trennung. **Rechte Seite:** Das Schlafzimmer im Obergeschoss ist nur 16 Quadratmeter groß. Die Sicht nach draußen lässt es wesentlich größer wirken

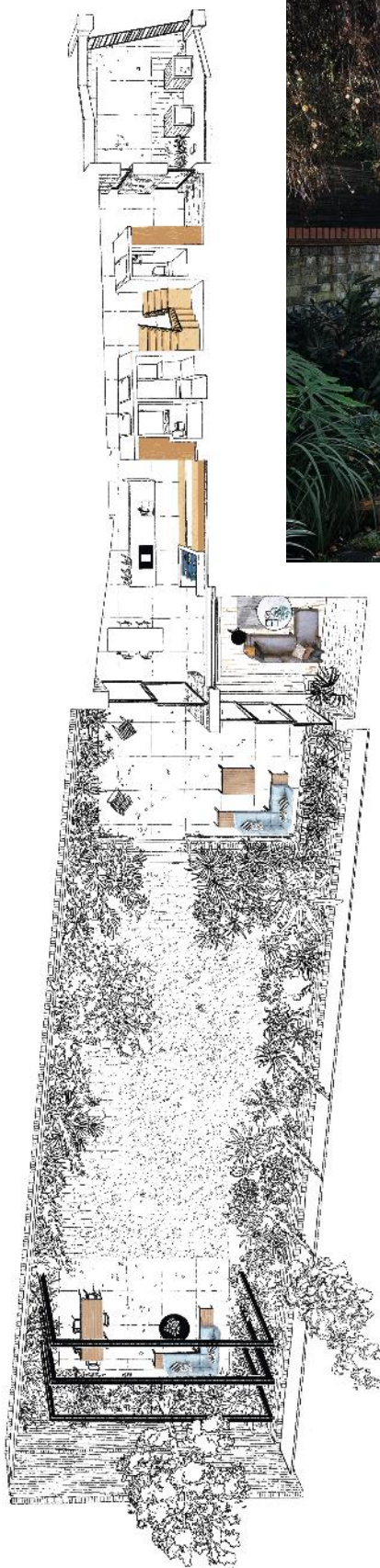
Das Potenzial eines Ortes zu erkennen, ist eine Kunst für sich. Sieht man das Ergebnis, reibt man sich verwundert die Augen. Und fragt sich, warum nicht schon früher jemand auf die Idee gekommen ist. Und genau so eine „Marktlücke“ liegt im Süden von London – im sich rasant entwickelnden Stadtteil New Cross – zwischen zwei Wohnhäusern. Die Architekten Sam Selencky und David Parsons zeigen hier, was sich mit einem dreieinhalb Meter breiten Handtuchgrundstück Schönes



„Uns ging es darum, Räume und Licht optimal wirken zu lassen und gleichzeitig dem Stil des Viertels treu zu bleiben“

anfangen lässt. Sie verwandelten eine zwischen die Häuser gedrängte Garage, die irgendwann einmal als Kutscherhaus gedient hatte, in ein regelrechtes Raumwunder, das jetzt für 1,4 Millionen Euro zum Verkauf steht. Mit der Renovierung eines Victorian Terrace House, in dem drei Familien leben, erhielt auch das dazugehörige Coach House eine neue Bestimmung. Für die Fassade wurden die alten Backsteine wiederverwendet, ansonsten erinnert nichts mehr an das kleine geduckte Gebäude, das

hier mal stand. Heute dringt aus den raumhohen Fenstern der drei Etagen warmes Licht. „Die Herausforderung war, dass das Coach House trotz der Enge geräumig und hell wirkt“, sagt Sam Selencky. Der zehn Meter lange Flur folgt einem eleganten Pragmatismus. Hier sind Garderobe, WC und Vorratsraum auf einer Linie verräumt. Dazwischen öffnet sich eine Lücke für die Treppe. „Das Atrium verbindet die drei Etagen und darüber liegt ein großes Dachfenster. Das Tageslicht fällt bis ins Erdgeschoss“, erklärt der Architekt. Der Flur führt in die Küche und dort folgt die nächste Überraschung. Der Raum weitet sich L-förmig auf fast zehn Meter Breite und entfaltet einen Wohn-/Essbereich. Und zwei hohe, über die gesamte Breite verlaufende Terrassentüren öffnen sich zu einem Garten mit Palmen, Farnen und Tropenpflanzen – eine heiß begehrte Oase im dicht besiedelten London. Durch die L-Form, für die ein alter Schuppen weichen musste, kommt das Coach House auf 150 Quadratmeter Wohnfläche über drei Etagen, zuzüglich Terrasse, Dachterrasse und Garten. „Uns war wichtig, dass in alle vier Schlafzimmer in



Oben: Drei waagerechte Betonstreifen zeigen an, welche Gebäudebereiche zum Coach House gehören. Die Obergeschosse rechts sind Teil des angrenzenden Hauses. **Links:** Der Grundriss zeigt das Erdgeschoss mit Terrasse und Garten (ganz links) und das oberste Stockwerk mit Schlafzimmer (links).

den Obergeschossen genügend Licht kommt.“ Dafür sorgen die Glasfronten zur Garten- und Straßenseite und das Oberlicht. Gelber Backstein, helles Eichenholz und hellgrauer Mikrozement tun ein Übriges. „Natürlich sind die Schlaf- und Badezimmer nicht riesig“, räumt Sam Selencky ein. „Aber sie haben so viel Stauraum, dass nichts herumliegen muss.“ Denn, so ist er überzeugt, Unordnung lässt Räume kleiner wirken. ANKE KOTTE

SO WIRKT SMALL WIE XL

1. Optik: Große Spiegel im Flur oder an Schrankwänden im Schlafzimmer vergrößern die Räume optisch und reflektieren das Licht. **2. Freiraum:** Nischen und Flächen sind ideal für Einbauten, in denen alles verschwinden kann, was gerade nicht gebraucht wird. Ohne Griffe bleiben sie fast unsichtbar. **3. Blickfeld:** Bitte die Fenster frei halten. Sie bringen das Licht und weiten den Blick, das sorgt für entscheidende Helligkeit und streckt die Raumgröße.



MODERN RURAL

Backstein, Zement & Naturmaterialien schaffen zusammen eine neue Gemütlichkeit

1. Lichtpunkt: „Base Iron Socket“ von Nud Collection, um 93 €. 2. Mit Durchblick: Vase aus Keramik, von H&M Home, um 35 €. 3. Schöner Schwung: Küchenarmatur „Tara Ultra“ in der Farbe „Dark Platinum Matt“, von Dornbracht, ab 800 €. 4. Einladung zur Pause: Ledersofa „Cara“ von Rolf Benz, ab 4000 €. 5. Strahlend blau: Wandfarbe „Cook’s Blue No. 237“ von Farrow & Ball, 2,5 l um 91 €. 6. Naturschauspiel: Vase „Tumbatu“ aus Bambus, von Maisons du Monde, um 55 €. 7. Tafel-Freude: Tisch „Gipsy“, 240 × 100 cm, von Flexform, ab 6680 €. 8. Für blaue Stunden: Stuhl „Originals All Purpose“ von Ercol, um 525 €. 9. Frühstück ist fertig...: Brotkorb „Nina“ aus Metall, von Broste Copenhagen, um 27 €. 10. Shades of Grey: Teppich „Geometric“ aus Seide, von Giorgetti, P. a. A. 11. Sonnenaufgang garantiert: Poster „Wintermorgen“, 24 × 30 cm, über wall-art.de, um 10 €